

# Salzkammergut

Internet Zeitung

www.salzkammergut-zeitung.at

## Die Ischlerbahn im Tourismus-Reigen

<<< Tourismus >>>  
09.08.2005 - 08:53 Uhr

**Der Aufschwung im internationalen Tourismus erfolgte 2004 hauptsächlich in Asien. In Europa betrug er gerade 6 %, Österreich verzeichnete gar nur ein Plus von 1,8 %. Ausgenommen sind Österreichs größere Städte, wie zum Beispiel Wien und Salzburg, die sich wieder eines kräftigen Realzuwachses erfreuten. Im Salzkammergut hingegen stehen die Zeichen auf „Sturm“, denn der Gästeschwund setzte sich – gemessen an den rückläufigen Nächtigungszahlen – neuerlich fort.**

Seit Jahren bemüht man sich hier, Fremdenverkehrsattraktionen zu finden, die von den Gästen auch angenommen werden. Es sollen attraktive Einrichtungen sein, es sollen Einrichtungen sein, die auf internationaler Ebene mitkonkurrieren können. Nun scheint es soweit zu sein, ein großes Projekt liegt vor. Ob es aber den erhofften Umschwung tatsächlich bringen wird bleibt abzuwarten. Unterschiedlich sind auch die Reaktionen dazu. Während die einen der Ansicht sind, mit einem bedingungslosen „Ja“ das Thema abzuhaken zu können, sind andere wesentlich vorsichtiger. Sie erwarten sich von einem umfassenden Tourismuspaket, in dem auch eine Lokalbahn als Verkehrsträger ihren Platz findet, eine größere Breiten-wirkung. „Lust zum Länger-Bleiben“ lautet ihr Grundsatz. Die „Salzkammergut-Lokalbahn“ wäre zwar nicht der alleinige Glanzpunkt, aber sie würde in diesem Reigen als wichtiger Katalysator wirken.

Als die ÖBB im Waldviertel den vielgelästerten Personenverkehr auf den schmalspurigen Nebenbahnen einstellte, meinten alle, die Glocken zum Bahnbegräbnis läuten zu hören. Doch das Gegenteil war der Fall. Einige Beherzte gingen daran, den Bahnbetrieb weiterzuführen, setzen sich mit den Fremden-verkehrsvereinen zusammen und schmiedeten – von den Gemeinden kräftig unterstützt – Programme, in welche die Bahn eingebunden wurde. Sie galt als das attraktivste und vor allem beschaulichste Verkehrs-mittel für gute Verbindungen. Eine Totgesagte entwickelte sich plötzlich zum Tourismusmagnet! Die Gäste kommen einfach, und sie bleiben auch. Eine fast vergessene Region verspürt seither Aufwind.

Auch die „Ischlerbahn“ wäre ein faszinierender Teil des Fremdenverkehrs, dessen Hauptattraktion die örtlichen und regionalen Tourismus-Programme sind. Es muß einfach viel „passieren“, was dem Fremdenverkehr nützt! Die Bahn ist zwar nur ein Teil davon, aber ein beträchtlicher. Die Großregion bietet viele Voraussetzungen in die die „Salzkammergut-Lokalbahn“ eingebunden werden muß. Der Alltag fordert den Menschen viel ab, sie sind überlastet. Für den kurzen „Tapetenwechsel zum Wochenende“, für den Urlaub, für die geistig-seelische Erfrischung suchen sie „das andere Prickeln“. Die Reisebranche ist gefordert, denn die Anhängerschaft des Bahnreisens wächst – nicht nur die von „großen“ Bahnen!

[ [Artikel ausdrucken](#) ]

© Copyright Salzkammergut Internet Zeitung  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.